

1. Senioren Treff für Menschen ab 50+

Seit mehr als einem Jahr durften wegen der Corona Pandemie keine Veranstaltungen mehr stattfinden. Das war eine schwierige Zeit, ganz besonders für Senior/innen und alleinstehende Personen, die den Austausch und das Beisammensein vermissten und sich einsam fühlten.

Nun endlich durften wir am 17. Juni 2021 das erste Treffen durchführen und waren sehr überrascht, dass bei dem heissen Wetter so viele Leute kamen. 12 Personen hatten sich angemeldet und es war eine grosse Freude, Kollegen und Freunde endlich wieder persönlich zu begrüssen und sich mit ihnen zu unterhalten – und es gab sehr viel zu erzählen!

Zum Beispiel entstand eine kleine Diskussion über die gegenwärtige Entwicklung der Gebärdensprache – aber auch der Lautsprache – in die immer mehr englische Ausdrücke einfliessen.

In einer weiteren Diskussion ging es um das Wort «SENIOREN», welches in den verschiedenen Dialekt-Regionen anders gebärdet wird. Es wurde festgestellt, dass einige dieser Gebärden nicht mehr in die heutige Zeit passen und deshalb die immer noch aktuelle Zürcher Gebärde übernommen werden sollte. Das übten wir gleich mal und lachten viel, wenn jemand aus Gewohnheit plötzlich wieder die alte Gebärde benutzte.

Zudem erfuhren wir, dass die gehörlosen Basler und Baslerinnen ihre ursprüngliche Gebärde für «BASEL» zurückhaben möchten, weil die mit der Basler Geschichte zusammenhängt. Der frühere Name wurde wie «VOGEL» und der heutige Name wird wie «FASNACHT» gebärdet. Für all diejenigen, die mehr darüber wissen möchten, hier ein Link dazu:

<https://gsvbbasel.ch/warum-wollen-wir-basler-dialekt-basel-vogel-zurueck-haben/>

Ganze 4 Stunden sassen wir zusammen, bei Kaffee und Dessert, plauderten, lachten, tauschten uns aus und hatten riesigen Spass dabei. Es war einfach herrlich und wir freuen uns schon wieder auf den nächsten Senioren Treff für Menschen ab 50+!

Bericht: Heidi Oehri

Fotos: Toni Schwyter